

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 63 (1990)

Heft: 1

Artikel: WK-Erfahrungen mit PC-Laptop und FOURPACK

Autor: Bolt, Rolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519525>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WK-Erfahrungen mit PC-Laptop und FOURPACK

Im vergangenen WK sammelte ich erste Erfahrungen mit dem Einsatz eines portablen Personal-Computers und des Software-Pakets FOURPACK.

Das Resultat ist für mich sehr erfreulich. Trotz der erstmaligen Anwendung war der Zeitaufwand für die buchhalterischen Belange schon merklich geringer, was sich natürlich vor allem positiv auf den Verpflegungsbereich auswirkte. Hauptsächlich aber nahm der Buchhaltungsabschluss erheblich weniger Zeit in Anspruch. Bisher durchgearbeitete Nächte gehören nun endgültig der Vergangenheit an.

An vordienstlichen Vorbereitungsarbeiten fallen an:

- einmalige Erfassung der eingeteilten Mannschaft (gemäss Korpskontrolle)*
- Eingabe der Kp-Organen (Kdt, Fw, Four)
- Anpassung der neuen Ansätze (Sold, AVM-Produkte, Vpf-Kredit usw.)
- Verpflegungsbestellung (manuell) aufgrund des automatischen Bestellvorschlags für Pflichtkonsum

*) Diese Daten werden nach dem WK nicht gelöscht, sondern können für alle zukünftigen Dienstleistungen der gleichen Einheit wieder verwendet und bewirtschaftet (Zugänge, Abgänge, Adressänderungen) werden. Ab dem 2. WK sind somit nur noch die Überprüfung der Datenaktualität sowie allfällige Mutationen notwendig.

Am Einrückungstag werden die eingerückten Leute in die Mannschaftskontrolle übernommen (automatische Zuteilung Kontrollnummern) und wo nötig noch Ergänzungen gemacht. Da von der Erfassung der WK-pflichtigen Mannschaft bereits die notwendigen Eingaben wie Zugseinteilung, Einrückungs- und Entlassungsdatum usw. vorhanden sind, können Mannschaftskontrolle sowie Zuglisten einfach ausgedruckt werden.

Die täglichen Arbeiten in der Buchhaltung beschränken sich auf die Nachführung von Mannschaftskontrolle, Stanef, täglicher Verpflegungsverbrauch sowie die fortlaufende Verbuchung aller Ein- und Ausgänge.

Aufgrund der bereits erfassten Einrückungs- und Entlassungsdaten kann der Soldbeleg grundsätzlich schon zu Beginn des WK vom System berechnet und ausgedruckt werden. Dazu gibt es die Möglichkeit, auch gleich die Münzliste für die Soldverteilung drucken zu lassen und damit die nötigen Geldmittel beim Qm bereits frühzeitig zu bestellen. Die Soldsäckli müssen übrigens auch nicht mehr von Hand beschriftet werden. Das System druckt auf Wunsch Etiketten (mit allen notwendigen Angaben), die einfach aufgeklebt werden können.

Besonders eindrücklich läuft der Buchhaltungsabschluss ab. Nach der Verbuchung der PC-Verгүйtungen braucht man nur noch den ganzen Stapel der Formulare (Generalrechnung, Stanef, von/bei andern Korps, Vpf-Abrechnung, Sold, Saldi/Vorschüsse, Statistik, Gemeinde-Abrechnung usw.) auszudrucken. Bedingung ist natürlich immer, dass die Buchhaltung ständig nachgeführt ist. Das PC-Bordereau (inkl. Girobelege) muss allerdings immer noch mit der Schreibmaschine erstellt werden. Wenn die neuen Endlos-Soldmeldekarten bei der EDMZ rechtzeitig bestellt worden sind (nicht im Formularpaket!), erledigt der Drucker die bisher mühsame Arbeit des Ausfüllens.

Die ungeliebten Änderungen im Abschluss können auf einfachste Art durchgeführt und die betreffenden Formulare noch einmal ausgedruckt werden; eine Arbeit von zehn Minuten. Dabei ist stets gewährleistet, dass eine an einem Ort geänderte Zahl in allen Folgeformularen sofort automatisch nachgeführt wird.

Es werden übrigens vom FOURPACK-Hersteller laufend noch Verbesserungen und Erweiterungen entwickelt. Es ist also nicht so, dass mit der neuen, verbesserten Version das bisherige nicht mehr brauchbar ist, sondern es wird ausgebaut im Sinne von Ergänzungen.

Neben dem FOURPACK habe ich auf dem PC auch noch ein Textverarbeitungsprogramm (MS-Word) installiert. Mit diesem können verschiedene Formulare wie z. B. Tagesbefehle, Ausbildungsprogramme, Mahlzeitenkontrolle (wer, wo, wie, was, wann), Unterkunftslisten und -Rapporte usw. vorbereitet werden. Auch für Korrespondenzen (nicht nur militärische)

eignet sich die automatisierte Textverarbeitung sehr gut.

Viele von Ihnen werden sicher zu bedenken geben, dass trotz all der angeführten Vorteile die persönlich zu tragenden Kosten doch noch etwas hoch seien. Tatsächlich ist so ein Gerät nicht gerade gratis. Die Anschaffungskosten für den Computer (VICTOR P 286) und den Drucker (NEC P 2200) belaufen sich z. B. bei Messerli Informatik für Kaderangehörige der Armee auf rund 5'000 Fr., was ich als gutes Angebot bezeichnen würde. Dazu kommt das FOURPACK, das auch noch einmal 220 Fr. kostet. Bei vielen Computerfirmen kann man aber auch Geräte mieten (ca. 400 – 500 Fr. pro Monat). Üblicherweise wird die bezahlte Miete beim späteren Kauf voll an den Preis angerechnet.

Es gibt neben den obenerwähnten Möglichkeiten noch viele (zivile) Anwendungsbereiche, in denen Ihnen der PC wertvolle Dienste leisten kann. Als Beispiele seien angeführt:

- Textverarbeitung für alle möglichen Arten von Korrespondenzen, Aufstellungen, Formularen, usw.
- Tabellenkalkulation für aufwendige Zusammenstellungen von Zahlen usw.

- Datei-/Adressverwaltung für Mitglieder-Verwaltung in Clubs, Vereinen usw.
- Buchhaltungs-Programme für Vereinsbuchhaltung usw.
- Grafikprogramme für Zeichnungen, Darstellungen, Grafiken.

Wenn Sie also den PC privat auch einsetzen wollen, lohnt sich die Anschaffung bestimmt. Die meisten Personal-Computer sind heute ausgerüstet mit Prozessor und Speicherkapazitäten, die für den täglichen Gebrauch vollkommen ausreichen, bevor man an die Grenzen stösst. Viele Geräte kann man zudem mit zusätzlichen Speichermöglichkeiten «aufrüsten». Auch bei sinkenden Preisen auf dem Computer-Markt verliert Ihre Investition bei einem zweckmässigen Einsatz den Wert nicht so schnell.

Sollten Sie sich nun näher interessieren oder vielleicht sogar die Anschaffung eines PC in Betracht ziehen, werden Ihnen Computer-Händler (insbesondere natürlich die Inserenten im «Der Fourier») oder die Fachleute in Ihrer Sektion bestimmt gerne Auskunft geben.

Four Rolf Bolt

Termine

13. Januar	Glarner Dreikampf	Elm
13. Januar	R Br 22: Winter-Mannschaftswettkämpfe	Langis
18.–21. Januar	Ausstellung «Ferien 90»	Bern
19./20. Januar	Mech Div 11: Winter-Mannschaftswettkämpfe	Alt St. Johann
20./21. Januar	F Div 6: Wintermeisterschaft	Fiscenthal
26./27. Januar	Europa-Münzenmesse 90	Basel
27. Januar	Militär-Skiwettkampf	Hinwil
27. Januar	F Div 6/F Div 7/ Mech Div 11: Einzelmehrkampf	Andermatt
27./28. Januar	F Div 6/Ter Zo 4: Winter-Mannschaftswettkampf	Fiscenthal
2.–4. Februar	Basler Ferienmesse 90	Basel
9. Februar	F Div 8: Div-Meisterschaften (einzeln)	Andermatt
10. Februar	F Div 8: Winter-Mannschaftswettkämpfe	Andermatt
17./18. Februar	FWK/FF Trp/A Uem Trp: Winter-Mannschaftswettkämpfe	Andermatt